

Evangelische Frauen*arbeit

Hamburg



VERANSTALTUNGEN
WORKSHOPS
PROJEKTE

2024

Januar – Juli

Chronologischer Terminüberblick

10.1.	Bibel feministisch gelesen: Die Weisheit tanzte vor Gott	4
10.1.	Online-Seminar WGT-Vorbereitung	5
12.1.	Trommelgruppe	6
13.1.	Tageswerkstatt WGT-Gottesdienstvorbereitung	5
16.1.	Online-Vortrag WGT-Vorbereitung von Viola Raheb	5
17.1.	Start der Frauengottesdienste	7
18.1.	Beginn der Singabende	8
19.1.	Start der Multiplikator*innen-Qualifizierung Vielfalt wächst	9
21.1.	Gottesdienst in gerechter Sprache in Nord-Barmbek	10
21.1.	Aufstandsgebete und Gottespoesie	11
23.1.	Salon: Feministische Außenpolitik	12
1.2.	Offener Abend online: WGT-Vorbereitung	5
7.2.	Bibel feministisch gelesen: Was ist Reichtum?	4
16.2.	Multiplikator*innen-Qualifizierung Vielfalt wächst Modul 2	9
17.2.	Lernhaus-Aufbaumodul Religion in der Öffentlichkeit	15
20.2.	Salon: Feministische Außenpolitik – eine „unmögliche Allianz“?	12
27.2.	Sonnenfrau, Erdmutter und die große Drachenflut	13
März	Start des Lernhauses in Wilhelmsburg	14
6.3.	Bibel feministisch gelesen: Eine, die Frieden findet	4
9.3.	Workshop Balkonbegrünung	16
12.3.	Salon: Feministische Außenpolitik: Demilitarisierung	12
15.3.	Gottesdienst in gerechter Sprache in Lokstedt	10
15.3.	Multiplikator*innen-Qualifizierung Vielfalt wächst Modul 3	9
6.4.	WenDo Schnupper-Workshop	17
10.4.	Bibel feministisch gelesen: Nennt mich nicht Noomi	4
13.4.	Vorbereitungstreffen Ökologisches transkulturelles Gärtnern	18
14.4.	Gottesdienst in gerechter Sprache in Nord-Barmbek	10
16.4.	Salon: Feministische Außenpolitik pazifistisch denken	12
26.4.	Multiplikator*innen-Qualifizierung Vielfalt wächst Modul 4	9
26.4.	30 Jahre LuK Hamburg	19
27.4.	Kreativer Schreibtag	20
7.5.	Salon: Feministische Militarisierung?	12
15.5.	Bibel feministisch gelesen: Tochter Zion	4
2.6.	Gottesdienst in gerechter Sprache in Nord-Barmbek	10
5.6.	Bibel feministisch gelesen: Bitterer als der Tod ist die Frau	4
8.6.	Barkassenfahrt Elbinsel Wilhelmsburg	21
11.6.	Salon: Feministische Außenpolitik und Klimagerechtigkeit	12
3.7.	Bibel feministisch gelesen: Königin Washi im Widerstand	4
12.7.	Tagung Klimakrise – und nun?	22



Steffi Binder

Liebe Frauen* und Interessierte!

„Gott, die Quelle aller Hoffnung, erfülle euch in eurem Vertrauen mit aller Freude und Frieden, dass ihr von Hoffnung überfließt durch das Wirken der heiligen Geistkraft.“ (Römer 15,13)

Um Hoffnung und Verzweiflung ging es in so vielen Gesprächen der letzten Monate. Wie kann ich die Hoffnung nicht verlieren – angesichts von Kriegen, Klimakatastrophe und zunehmender Gewalt gegen Frauen*? Was gibt mir die Kraft, mich weiter für gewaltfreie Wege zum Frieden, Asylrecht und Klimagerechtigkeit einzusetzen?

Für mich ist es das Versprechen Gottes, dass diese Welt eine gute Zukunft haben wird: dass die Schwerter zu Pflugscharen und alle Tränen ein Ende haben werden; dass Wölfin und Lamm gemeinsam weiden werden und der Löwe Stroh fressen wird wie das Rind.

Etwas davon kann ich heute schon erfahren, wo Frauen* und andere sich für diese gute Zukunft engagieren. Hier spüre ich das Wirken der heiligen Geistkraft. Mögen die vielfältigen Angebote in diesem Halbjahresprogramm zu solchen Orten werden!

Michaela Will

Ein herzliches Willkommen an Jennifer Kühl, die bis Ende 2025 im Frauenwerk ein Studienprojekt im Rahmen ihres berufsbegleitenden Studiums der Sozialen Arbeit absolviert.

Übersetzung aus der Bibel in gerechter Sprache 2006

Bitte zu den Veranstaltungen nach Möglichkeit über die Webseite anmelden: www.frauenwerk-hhsh.de

* Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender Personen

¹ offen für alle Geschlechter ² barrierefrei



img.chypon.pixabay.com

Bibel feministisch gelesen

Online-Gesprächskreis

Aus feministischer Perspektive lesen sich viele biblische Texte anders. An jedem Abend steht ein Text im Zentrum. Ausgehend von einer kurzen Einführung in das jeweilige biblische Buch und kurzen Impulsen werden die biblischen Texte gemeinsam gelesen und diskutiert. Erkenntnisse aus feministischer Theologie, Sozialgeschichte und jüdisch-feministischer Auslegung werden hinzugezogen. Interreligiöse, transkulturelle und ökologische Perspektiven weiten den Blick. In diesem Halbjahr sind unter anderem Texte aus den fünf Megillot (Festrollen) dabei, die eine zentrale Rolle an den jüdischen Feiertagen einnehmen.

mittwochs, 19 – 20.30 Uhr

- 10. Januar **Die Weisheit tanzte vor Gott** (Sprüche 8)
- 7. Februar **Was ist Reichtum?** (Hiob 42,10 – 17)
- 6. März **Eine, die Frieden findet** (Hoheslied 8,8 – 10)
- 10. April **Nennt mich nicht Noomi, die „Liebliche“** (Rut 1)
- 15. Mai **Tochter Zion** (Klagelieder 1)
- 5. Juni **Bitterer als der Tod ist die Frau** (Kohélet 7,23 – 29)
- 3. Juli **Königin Wasthi im Widerstand** (Ester 1)

Weitere Termine: 4.9., 9.10., 6.11., 4.12.2024

Leitung Astrid Faehling, Ev. Frauenwerk Ostholstein
Julia Jünemann, Ev. Bildungswerk Plön-Segeberg – Frauen,
Nachhaltigkeit & Engagement
Dr. Michaela Will

Veranstalterin Ev. Frauenwerk Ostholstein

Ort Zoom-Videokonferenz

Anmeldung ev.frauenwerk@kk-oh.de, Tel. 04521 80 05-211



Weltgebetstag

Weltgebetstag aus Palästina

Angesichts der unvorstellbaren, gewaltvollen Eskalation im Nahen Osten lässt sich nicht ahnen, was die Zukunft bringt. Das betrifft auch die Planung und das Begehen des WGT 2024. Wir reagieren auf die jeweils aktuelle Lage und werden gemeinsam schauen, wie wir angemessen mit der Situation umgehen können. Hier sehen Sie einige unserer geplanten Veranstaltungen; über unsere Website veröffentlichen wir Aktualisierungen. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gern jederzeit bei uns.

Samstag, 13. Januar, 10 – 17 Uhr

Tageswerkstatt zur Gottesdienstvorbereitung

- Leitung** WGT-Team
Ort Synodensaal im Haus der Kirche, Max-Zelck-Straße 1, Niendorf²
Kosten 10 € inkl. Verpflegung und Getränke
Anmeldung bis 8.1. unter www.frauenwerk-hhsh.de oder bei Sven Heller

Online-Seminare:

Mittwoch, 10. Januar, 19 – 21 Uhr

Versuch einer historischen Einordnung

Dienstag, 16. Januar, 19 – 21 Uhr

Vortrag von Viola Raheb, Theologin und Schriftstellerin

Donnerstag, 1. Februar, 19 – 21 Uhr

Offener Abend:

Wie können wir den WGT angemessen begehen?

- Leitung** Überregionales und ökumenisches Frauenwerks-Team mit Kelly Thomsen, Eva-Maria Schmitz, Swana Runge, Thea Martin
Ort Zoom-Videokonferenz
Anmeldung www.frauenwerk-hhsh.de oder bei Sven Heller



„Die Djembinen“ Trommelgruppe

Trommelgruppe für Frauen mit Rhythmusgefühl und/oder musikalischen Vorkenntnissen.

Wir spielen eigene Grooves und traditionelle mehrstimmige Rhythmen. In den Arrangements ist von leichter Begleitstimme über freie oder arrangierte Soli bis hin zu komplexen Basstrommel-Rhythmen alles dabei.

freitags, 19 – 22 Uhr

12. Januar, 23. Februar, 1. März, 19. April, 3. Mai, 7. Juni, 28. Juni

Leitung Antje Wende

Ort Katharina-von-Bora-Haus, Bahnhofstraße 16, Pinneberg²

Kosten abhängig von der Anzahl der Teilnehmerinnen

Anmeldung bei Karen Stüben unter drums@women-at-work.org



„Träume von einer gerechten Welt“ – Theologinnen rund um den Globus Frauengottesdienste in Nord-Barmbek

Zu sich kommen, zur Ruhe finden, bei Gott sein,
Frauen begegnen, aufeinander hören, miteinander reden.

Mittwoch, 17. Januar

Wanda Deifelt – Brasilien

Mittwoch, 14. Februar

Chung Hyun Kyung – Südkorea

Mittwoch, 20. März

Lydia Mengwelnme – Kamerun

Mittwoch, 10. April

Dorothee Sölle – Deutschland

Mittwoch, 8. Mai

Rahel Berkovits – Israel

Mittwoch, 12. Juni

Mercy Oduyoye – Ghana

Mittwoch, 3. Juli

Katie Cannon – USA

mittwochs, 19 Uhr

Ort

bis März: Gemeindehaus, Tieloh 26, Hofsaal
ab April: Auferstehungskirche, Tieloh 22, Nord-Barmbek

Leitung

Pastorin Idalena Urbach und Pastorin Sinia Katzmann

Informationen

i.urbach@kirche-nord-barmbek.de, Tel. 040 61 41 34

Anmeldung

nicht erforderlich



Singen macht glücklich

Donnerstags in Altona¹

Egal, ob Anfängerin, erfahrene Chorsängerin oder Stimmimprovisatorin, für alle ist bei diesen Abenden etwas dabei. Es geht um die Freude beim gemeinsamen Singen. Durch spielerische Methoden und mit einfachen Liedern verliert sich die Angst vor falschen Tönen. Wir lassen uns überraschen von der Kraft, die in unserer Stimme liegt, und von dem, was gemeinsam entsteht.

Der Abend startet mit dem Aufwärmen der Stimme und einigen Körperübungen. Wer will, bringt ein Lied mit, das sie gerne einüben möchte.

Es ist möglich, nur an einzelnen Abenden teilzunehmen oder sich gleich verbindlich für alle fünf Abende anzumelden.

donnerstags, 19.30 – 21 Uhr

18. Januar, 22. Februar, 14. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni

Leitung Bärbel Fünfsinn, Musikerin und Sängerin, Grundausbildung im Roy-Hart-Theatre, www.baerbelfuenfsinn.com

Informationen baerbel.fuenfsinn@posteo.de

Ort Gemeindesaal der Friedenskirche, Am Brunnenhof 36, Altona

Kosten 10 € pro Abend oder 50 € für alle Abende

Anmeldung www.frauenwerk-hhsh.de oder bei Sven Heller

VIELFALT wächst



Klimabewusstsein erden

Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden

Multiplikator*innen-Qualifizierung¹

Das Projekt „Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden“ greift das Thema Biodiversität im Kontext gesamtgesellschaftlicher Klimaschutzarbeit auf und schärft das Bewusstsein für deren große Bedeutung. Im Fokus stehen die Kenntnis der Artenvielfalt der Tier-, Pflanzen- und Bodenwelt in den unterschiedlichen Ökosystemen sowie der praktische Artenschutz. Die Multiplikator*innen-Qualifizierung ist für alle Interessierten, die Wissen zum Themenbereich „Schutz der Artenvielfalt“ erwerben und weitergeben möchten.

Die Module können auch einzeln besucht werden.

freitag, 16 – 19.30 Uhr

19. Januar: Multiplikator*in im Projekt und Artenvielfalt – grundlegende Fakten (Modul 1)

16. Februar: Politische Situation und spirituelle Anregungen zum Thema Biodiversität (Modul 2)

15. März: Beispiele für Artenvielfalt in verschiedenen Lebensräumen (Modul 3)

26. April: Schutz der Artenvielfalt durch Gestaltung naturnaher Räume (Modul 4)

Samstag, 15. Juni, 11 – 16 Uhr: Praxistag

Leitung Dr. Inga Hillig-Stöven, Projektkoordinatorin

Veranstalterin Frauenwerk der Nordkirche

Gefördert von NUE Hamburg und Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

Ort online

Anmeldung www.klima-erden.de/aktuelles

G*tt – jenseits aller Geschlechter Gottesdienste in gerechter Sprache¹

Ist Gott männlich oder weiblich – divers oder jenseits aller Geschlechter? In dieser Gottesdienstreihe kommt die Vielfalt biblischer Gottesbilder zur Sprache. Es werden neue Formen von Liturgie und Predigt praktiziert, die offen für alle Geschlechter sind. Ziel ist, einen Raum für neue Gedanken und inspirierende Erfahrungen zu öffnen.

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr

„Lasst alles in Liebe geschehen“

Pastorin Idalena Urbach

Ort: Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Tieloh 26, Nord-Barmbek

Freitag, 15. März, 18 Uhr

Gottesdienst anlässlich des Internationalen Frauentags

Pastorin Joy Hoppe und Pastor Claus Hoppe

Ort: Petruskirche, Winfridweg 22, Lokstedt

Sonntag, 14. April, 10 Uhr

„Ich will ganz nah bei Dir sein, Du Ewige, Du Ewiger“

Kantorin Maike Ostermann, Prädikant Peter Will

Ort: Auferstehungskirche, Tieloh 22, Nord-Barmbek

Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr

„I have a Dream“

Gospelmesse mit den „Sisters of Soul“

Pastorin Idalena Urbach

Ort: Auferstehungskirche, Tieloh 22, Nord-Barmbek

Weitere Termine und Orte auf unserer Webseite.

Anmeldung: nicht erforderlich

Koordinierung und Begleitung: Nele Bastian, Beauftragte für Geschlechtergerechtigkeit der Nordkirche, und Dr. Michaela Will

Aufstandsgebete und Gottespoesie **Moderne Psalmen in Wort und Musik¹**

Die Gedichte von Carola Moosbach sind mitreißend und von großer Intensität. Die Namen für Gott, die sie erfindet, öffnen den Horizont und haben eine heilende Wirkung. Ihr Ringen mit Gott rührt an, denn sie schreibt frei und ohne Phrasen. Sie klagt zu Gott, schreit und formuliert ihre Wut – angesichts von politischer und sexueller Gewalt. Die Theologin und Musikerin Bärbel Fünfsinn stellt moderne Psalmen von Carola Moosbach vor. Die Lesung wird von solistischem Gesang und gemeinsamen Liedern umrahmt.

Literaturhinweis: *Ins leuchtende Du, Aufstandsgebete und Gottespoesie* von Carola Moosbach, Bärbel Fünfsinn und Aurica Jax (Hrsg.), Berlin 2021

Sonntag, 21. Januar, 19.30 – 21 Uhr

Referentin	Bärbel Fünfsinn, Musikerin und Theologin
Leitung	Pastorin Christiane Melchior
Veranstalterin	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altona-Ost
Unterstützt von	Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein
Ort	Kirche der Stille, Helenenstraße 14a, Altona
Kosten	keine
Anmeldung	nicht erforderlich



Nollame 13, pixabay.com

Feministische Außenpolitik **Feministisch-theologisch-ökologischer Salon**

Das Konzept der feministischen Außenpolitik war bisher von pazifistischen Zielen geprägt. Die Texte in diesem Halbjahr hinterfragen die gegenwärtige Militarisierung der feministischen Außenpolitik und treten dafür ein, zivile Konfliktbearbeitung und Friedensförderung ins Zentrum zu stellen. Nach einer Vorstellung der Biographie der Autorinnen und einer Einführung in den Text werden Passagen gemeinsam gelesen und diskutiert. Die Abende können auch einzeln besucht werden.

dienstags, 19.15 – 21 Uhr

- | | |
|--------------------|---|
| 23. Januar | Feministische Außenpolitik
(Annegret Krüger, Wencke Dreiss) |
| 20. Februar | Feministische Außenpolitik –
eine „unmögliche Allianz“?
(Madita Standke-Ermann) |
| 12. März | Demilitarisierung überzeugend vertreten
(Jennifer Menniger) |
| 16. April | Feministische Außenpolitik
pazifistisch denken
(Elise Kopper) |
| 7. Mai | Feministische Militarisierung?
(Claudia Brunner) |
| 11. Juni | Feministische Außenpolitik und
Klimagerechtigkeit
(Gotelind Alber) |

Weitere Termine: 10.9., 15.10., 19.11., 10.12.2024

Leitung Dr. Michaela Will und Salonieren
Ort Zoom-Videokonferenz, am 11. Juni als Sommersalon vor Ort
Anmeldung www.frauenwerk-hhsh.de oder bei Sven Heller



Sonnenfrau, Erdmutter und die große Drachenflut Eine ökofeministische Lektüre von Offenbarung 12 im Zeichen von Klimakrise und Ökozid

„Und die Erde half der Frau ...“ (Offb 12,16): Die Geschichte von der sonnenummantelten Himmelskönigin, die vor dem offenen Schlund des kinderfressenden Drachens den Messias zur Welt bringt, ist wenig gelesen und selten gepredigt. Und doch lagern in diesem bizarren Drama zwischen Himmel und Erde uralte biblische Samenkörner von Hoffnung und erdverwurzeltem Widerstand gegen die „Drachensaat“ der Zerstörung, mit erstaunlich gegenwärtigen Bezügen. Denn die messianische Gebälerin wird im Wettlauf mit dem Tode zur irdischen Flüchtlingsfrau und Mutter weiterer Kinder, die dem Drachen ihre Gefolgschaft verweigern. Am Ende, als der Drache schon fast gewonnen hat und eine unentrinnbare Flutkatastrophe entfesselt, greift die Erdmutter selbst ein.

Im Rahmen des Projekts „Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden“

Dienstag, 27. Februar, 19 – 20.30 Uhr

Referentin Dr. Brigitte Kahl

Leitung Astrid Faehling, Dr. Inga Hillig-Stöven, Julia Jünemann,
Dr. Michaela Will

Veranstalterin Frauenwerk der Nordkirche

Gefördert von NUE Hamburg und Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

Unterstützt von Ev. Frauenwerk Ostholstein, Ev. Bildungswerk Kirchenkreis
Plön-Segeberg – Frauen, Nachhaltigkeit & Engagement
und Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein

Ort Zoom-Videokonferenz

Anmeldung www.klima-erden.de/aktuelles



Lernhauskurs in Wilhelmsburg

Transkulturelles und Interreligiöses Lernhaus der Frauen

Migration und Flucht verändern unsere Gesellschaft. Sie stellen uns vor die Herausforderung, mit kulturellen und religiösen Unterschieden so umgehen zu lernen, dass ein gutes Leben für alle möglich ist. Das Transkulturelle Lernhaus der Frauen ist ein Ort der Begegnung auf Augenhöhe und des Dialogs für Frauen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten, Fragen und Hoffnungen. In einem Prozess des Lernens voneinander werden die Teilnehmerinnen zu Dialogexpertinnen und Multiplikatorinnen ausgebildet, die das Gelernte bei ihrer Arbeit oder auch im persönlichen Umfeld wirkungsvoll einsetzen können.

Der Kurs geht über ein Jahr und umfasst drei Stunden monatlich. Die Teilnehmerinnen erhalten eine qualifizierende Teilnahmebescheinigung.

Start des Kurses: geplant März 2024

Leitung	Susanne Kaiser, Nedra Ouarghi
Veranstalterin	Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost
Gefördert von	Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche
Unterstützt von	Fachrat Islamische Studien e. V.
Ort	Hamburg-Wilhelmsburg
Anmeldung	s.kaiser@kirche-hamburg-ost.de, Tel. 0176 11432 036



Lernhaus-Aufbaumodule

Transkulturelles und Interreligiöses Lernhaus der Frauen

Die Lernhaus-Aufbaumodule sind offen für alle, die einen Lernhauskurs absolviert oder andere Dialogerfahrungen haben. Sie ermöglichen eine Vertiefung und das Lernen neuer Methoden und Inhalte. Sie eröffnen Raum für weiteren Austausch und Vernetzung. Sie begleiten die Anwendung des Gelernten in Alltag und Beruf und bieten Coaching für die Entwicklung eigener Projekte.

Samstag, 17. Februar, 15 – 18 Uhr

Modul VI: Religion in der Öffentlichkeit

Leitung Pastorin Joy Devakani Hoppe, Nedra Ouarghi

Veranstalterin Ökumenische Arbeitsstelle Weitblick

Unterstützt von Fachrat Islamische Studien

Ort Kocatepe Cami Bergedorf, Stuhrohrstraße 21, Bergedorf

Anmeldung bis 10. Februar bei joy.hoppe@kirchenkreis-hhsh.de,
Tel. 0171 20 90 420

Ausblick:

Dienstag, 3. September, 18 – 21 Uhr,

und Donnerstag, 12. September, 18 – 21 Uhr

Modul VII: Begegnungen mit dem Judentum – Jüdisches Leben in Deutschland

Gefördert von Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche

Unterstützt von Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg,
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost,
Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Fachrat
Islamische Studien e. V., Frauenwerk der Nordkirche



Steffi Binder

„Das Leben zieht so schnell ein“

Workshop Balkonbegrünung¹

Der Verlust der Vielfalt der Arten vollzieht sich schleichend und ist nicht direkt spürbar. Die Anzahl der Insekten schwindet. In diesem Workshop zeigt die leidenschaftliche Gärtnerin Steffi Binder aus Hamburg, wie sie ihren Balkon naturnah gestaltet, um Insekten einen Lebensraum in der Stadt zu schaffen. Im ersten Teil wird sie uns mit Bildern ihres Balkons verzaubern und erklären, worauf sie bei der naturnahen Gestaltung ihres Balkons geachtet hat. Im zweiten Teil werden selbst mitgebrachte Balkonkästen, Töpfe oder Körbe unter Anleitung befüllt und Saat von verschiedenen gebietsheimischen Saaten ausgesät. Bitte Pflanzgefäße und (nach Möglichkeit) Pflanzschaufeln mitbringen. Erde und Saat wird bereitgestellt.

Im Rahmen des Projekts „Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden“

Samstag, 9. März, 15 – 17 Uhr

Referentin Steffi Binder, Projekt „Moin Stadtnatur“ der Loki Schmidt Stiftung

Leitung Dr. Inga Hillig-Stöven, Swana Runge, Barbara Vogel, Laura Wallowy, Dr. Michaela Will

Veranstalterin Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein

Gefördert von NUE Hamburg und Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

Unterstützt von Ev.-Luth. Paul-Gerhardt Kirchengemeinde Altona

Ort Paul-Gerhardt-Kirche,
Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 2, Altona

Anmeldung bis 3. März unter www.frauenwerk-hhsh.de oder bei Sven Heller



acky24, pixabay.com

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung Schnupper-WenDo-Workshop

Kennst du das?

- Du vermeidest es, draußen im Dunkeln alleine zu sein?
- Deine Chefin fällt dir immerzu ins Wort?
- Dein Expartner steht weiterhin ständig vor deiner Tür?
- Dein Partner hört nicht auf dein „Nein“?
- Dein Onkel kommentiert deinen Körper?

Frauen und Mädchen erleben jeden Tag Grenzüberschreitungen.

In einem WenDo-Kurs kannst du ausprobieren und lernen, stärker zu werden, Nein zu sagen, zu fühlen, was du möchtest und was nicht. Das hilft dir in deinem Alltag dich selbst zu behaupten.

Samstag, 6. April, 10 – 16 Uhr

- Leitung** Anika Ziemba, WenDo-Kollektiv 5 Finger bilden eine Faust
- Ort** Haus der Kirche, Max-Zelck-Straße 1, Niendorf²
- Kosten** 50 €, Ermäßigung möglich
- Anmeldung** bis 24. März unter www.frauenwerk-hhsh.de oder bei Sven Heller



Peer to Peer

Ökologisches transkulturelles Gärtnern am Gut Wulksfelde¹

Auf dem Acker tickt die Zeit anders. Der wöchentliche Ausflug ist für manche wie ein Kurzurlaub, für andere wie „nach Hause kommen“. Die Begegnungen, die Arbeit mit der Erde, die Ernte sind etwas Besonderes. Es werden Räume für inklusive Begegnungen wie auch selbstbestimmtes und erfüllendes, körperliches Arbeiten im Freien geschaffen, die einen transkulturellen Austausch auf Basis gegenseitigen Lernens ermöglichen.

Die Ackerparzellen sind 40 m² groß und zur Hälfte vorbe-pflanzt. Sie werden individuell von Familien oder Zweier-teams bewirtschaftet. Die Saison geht von Mitte Mai bis Mitte November. Zusätzlich zu den spontanen Gesprächen und Picknicks vor Ort sind gemeinsame Aktionen und ein Erntefest am Acker geplant.

Wir freuen uns über Menschen, die Zeit und Lust haben, am Projekt teilzunehmen oder dieses durch Fahrdienste, Spenden oder anderes zu unterstützen.

Samstag, 13. April, 14.30 – 17 Uhr: Vorbereitungstreffen

Leitung Pastorin Dr. Michaela Will und Team

Veranstalterin Ackerhelden machen Schule gGmbH

Unterstützt von Ev. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein, Wir für Niendorf e. V. und Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niendorf²

Ort Haus der Kirche, Max-Zelck-Straße 1, Niendorf²

Anmeldung www.frauenwerk-hhsh.de oder bei Sven Heller



LuK · Lesben und Kirche
Ökumenische Arbeitsgemeinschaft

30 Jahre Lesben und Kirche (LuK) Hamburg Jubiläumsfest am internationalen Tag der lesbischen Sichtbarkeit¹

Rückblick & Ausblick, Gespräche & Musik, Getränke & Imbiss
– herzliche Einladung!

30 Jahre haben wir Kirche und Gesellschaft erlebt und mit-
gestaltet – und sind noch immer auf dem Weg.

Geplant ist ein Podium zum Thema lesbische Sichtbarkeit
mit Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin der Freien
und Hansestadt Hamburg, Meike Trommler-Müllauer, Leite-
rin des Frauenwerks der Nordkirche, und weiteren interes-
santen Gästen – lassen Sie sich überraschen!

Freitag, 26. April, 19 Uhr

Leitung Lesben und Kirche (LuK) Regionalgruppe Hamburg

Ort Ev. Familienbildung Eppendorf,
Loogeplatz 14 – 16, Eppendorf

Informationen www.hamburg.lesben-und-kirche.de

Anmeldung bis 15.4. unter hamburg@lesben-und-kirche.de

Kreativ sein und Freude am Schreiben erleben Schreibtag für Frauen

*Leichtigkeit
Auf flach gebreiteten Blättern
tanzt Sonnengetier
Du beugst dich und siehst
sehr winzig sehr listig
zwei Punkte lachender Augen*

Eine Auszeit über einen Tag, um in Ruhe den eigenen Gedanken nachzugehen, sie aufs Papier zu bringen, das Geschriebene in wohlwollender Runde vorzulesen und gemeinsam wertzuschätzen. „Es ist ein bisschen wie am Feuer früher, Geschichten hören, darüber reden, sich dabei wohl fühlen“, so eine Teilnehmerin.

Schreiben in kleiner Gruppe in leichter, entspannter Atmosphäre, angeregt durch Texte, Bilder, Schreibspiele.

Samstag, 27. April, 10 – 16 Uhr

- Leitung** Barbara Schirmacher, Tel. 040 82 74 13
Unterstützt von Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blankenese
Ort Gemeindesaal Blankenese,
Mühlenberger Weg 64a, Blankenese
Kosten 30 €
Anmeldung www.frauenwerk-hhsh.de oder bei Sven Heller



Die Vielfalt der Pflanzen und Tiere entdecken Naturerlebnis Elbinsel Wilhelmsburg¹

Auf einer Barkassenfahrt um die Elbinsel Wilhelmsburg informiert Linda Kahl, Gewässerreferentin vom BUND Hamburg, über den Lebensraum Tideelbe und eröffnet neue Zugänge zu diesem speziellen Gebiet zwischen Wirtschaft und Natur. Sie gibt einen Überblick über die aktuelle Lage des Flusses sowie Anregungen zum Schutz der Elbe und ihrer Lebewesen. Auch eine globale Perspektive auf die Fischbestände kommt zur Sprache.

Im Rahmen des Projekts „Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden“

Samstag, 8. Juni, 15 – 18 Uhr

- Referentin** Linda Kahl, Referentin Tideelbe,
BUND Landesverband Hamburg e. V.
- Leitung** Katharina Bloemberg, Ökumenische Arbeitsstelle Weitblick,
Dr. Inga Hillig-Stöven, Frauenwerk der Nordkirche,
Dr. Michaela Will
- Veranstalterin** Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein
- Gefördert von** NUE Hamburg und Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland
- Ort** Abfahrt ab Kajen, Hohe Brücke 2, Altstadt
- Kosten** 15 € Fahrtkosten, Ermäßigung möglich
- Anmeldung** bis 15. Mai unter www.frauenwerk-hhsh.de oder bei
Sven Heller

Klimakrise – und nun?

Neue Impulse aus Schöpfungstheologie und Umweltethik¹

Die Tagung stellt Impulse aus der Forschung vor und regt zum Austausch und gemeinsamen theologischen Denken in interkultureller Perspektive an. Welche Ansätze zu Mitgeschöpflichkeit, welche Alternativen zum „Herrschaftsauftrag“ und zu biblischer Anthropozentrik sind denkbar? Welche Verhaltensoptionen brauchen wir, gerade hinsichtlich globaler Zusammenhänge? Wie sieht eine Ethik der Klimakrise aus?

Im Rahmen des Projekts „Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden“

Freitag, 12. Juli, 17 Uhr, bis Samstag, 13. Juli, 18 Uhr

Referentinnen Dr. Kinga Zeller, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Dr. Katharina Wörn, Universität Würzburg,
Emmanuella Wöberg, Living by Faith Gemeinde

Leitung Maike Lauther-Pohl, Dr. Inga Hillig-Stöven und Delphine Takwi

Veranstalterin Evangelische Akademie der Nordkirche und
Frauenwerk der Nordkirche

Gefördert von Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, BINGO! die Umweltlotterie und NUE Hamburg

Ort Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13, Breklum

Kosten 110 €, Teilnehmende bis 27 Jahre 50 €

Anmeldung breklum@akademie.nordkirche.de

Gruppen & Netzwerke

8. März Streikbündnis Hamburg

Vernetzt mit feministischen Bewegungen weltweit werden in diesem Bündnis Aktionen zum feministischen Kampftag vorbereitet.

Infos www.fstreikhamburg.org

Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Hamburg

Das Bündnis setzt sich gegen die Kriminalisierung und Ächtung von Schwangerschaftsabbrüchen sowie für das Recht auf eine selbstbestimmte Sexualität ein.

Infos www.sexuelle-selbstbestimmung.de

CCC Hamburg

Die Regionalgruppe der Kampagne für Saubere Kleidung engagiert sich für fair hergestellte Mode und Menschenrechte in der textilen Lieferkette.

Infos www.saubere-kleidung.de

Frauen in Schwarz Hamburg

Mahnwache für Gerechtigkeit und Frieden

Termine jeden 1. Mittwoch im Monat

Ort Ida-Ehre-Platz/Mönckebergstraße, Innenstadt

Kontakt Antje Holst, hoelliholst@alice.de

Interreligiöses Frauennetzwerk Hamburg

Ein Netzwerk von Frauen, die über die Grenzen von Kulturen und Religionen hinweg im Dialog miteinander sind.

Infos www.interreligioeses-frauennetzwerk.de

Landesfrauenrat Hamburg e. V.

Infos www.landesfrauenrat-hamburg.de

LuK Hamburg

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Lesben und Kirche

Mit kirchlichen Themen verbunden und frauenliebend bzw. lesbisch? Nehmen Sie gerne Kontakt auf.

Termine jeden 2. und 4. Montag im Monat

Ort Ev. Familienbildung, Loogeplatz 14 – 16, Eppendorf

Kontakt hamburg@lesben-und-kirche.de

Südafrikagruppe der Ev. Frauenarbeit in Hamburg

Termine jeden 2. Montag von 17 – 19 Uhr

Ort Loogeplatz 14 – 16, Eppendorf

Kontakt Gertrud Wellmann-Hofmeier, gr.hofmeier@gmx.de

Gern kommen wir mit einem Vortrag oder Workshop in Ihre Gemeinde oder Einrichtung. Themenvorschläge finden Sie auf unserer Webseite.



Herausgeberin:

Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein
Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg

Anmeldung zu Veranstaltungen: www.frauenwerk-hhsh.de

Sven Heller (Sekretariat)

Tel. 040 558 220-217 (Di 10 – 12 Uhr, Do 13 – 15 Uhr)

frauenwerk@kirchenkreis-hhsh.de

Kelly Thomsen

Tel. 040 558 220-213

kelly.thomsen@kirchenkreis-hhsh.de

Pastorin Dr. Michaela Will

Tel. 040 558 220-212

michaela.will@kirchenkreis-hhsh.de

www.frauenwerk-hhsh.de

www.facebook.com/frauenwerk.hamburg.west

#machtwiderstandbunt

Gestaltung: Saskia Siewert

Druck: www.dieumweltdruckerei.de

Auflage: 3.500 Stück

Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

Evangelische Bank

IBAN DE32 5206 0410 2606 4900 18, BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 46100 13200 Frauenwerk



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein
Bildung



Ev.-Luth. Frauenwerk
Hamburg-West/Südholstein

Falls Sie den Teilnahmebeitrag nicht aufbringen können, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.